

Lange Nacht der Kirchen



Vielfältiges Programm in den Innenstadtkirchen, im Emslandmuseum, in der Jüdischen Schule und auf dem Marktplatz

Samstag, 24. August 2024 ab 19.00 Uhr

Wir laden Sie und Euch herzlich ein, an dem vielfältigen und bunten Programm in der Lingerer Innenstadt teilzunehmen. Besuchen Sie die Innenstadtkirchen, die Jüdische Schule und das Emslandmuseum und genießen Sie Musik, Gesang, Sprache, Sichtbares, Greifbares, Gebet oder auf dem Marktplatz Kulinarisches, Grooviges, Begegnung und Gespräch.

Wir freuen uns auf Sie!

Katholische und evangelische Kirchengemeinden in Lingen, Stadtpastoral „KIRCHE LEBEN in Lingen“, Kath. Dekanatsjugendbüro, Ev. Jugendbüro, Emslandmuseum, Forum Juden Christen Altkreis Lingen e.V., Stadt Lingen – Fachbereich Kultur

Kirchenführungen in Wort und mit Orgelklang

17.00 Uhr St. Bonifatius Kirche

17.30 Uhr Kreuzkirche

18.00 Uhr Reformierte Kirche

N.N., Kreiskantor Peter Müller, N.N., Kirchenführer: Ansgar Struck, Pastor Paul-Gerhard Meißner, N.N.

1. Marktplatz

18.45 Uhr **Glockenläuten der Innenstadtkirchen**

19.00 Uhr **Eröffnung und Begrüßung** N.N. kath. und N.N. ev.
musikalische Begleitung: Bläsergruppe

bis 23.30 Uhr

Fingerfood, Grillwürstchen, Wein, kalte Getränke – Begegnung und Gespräch
(Christuskirchengemeinde Brögbern und Trinitatiskirchengemeinde)

Bühnenprogramm

19.20 – 19.45 Uhr Trommelgruppe der Christuskirchengemeinde

20.00 – 20.30 Uhr Chor und African Drums des Franziskusgymnasiums

20.45 – 21.00 Uhr Trommelgruppe der Christuskirchengemeinde

21.30 – 23.30 Uhr Duo Guntbert Gilke und Julia Glosemeyer*
(mit Pausen)

23.30 Uhr **Abschluss und Segen für die Nacht**

*Die Besucherinnen und Besucher können sich auf ein buntes Programm mit gefühlvollen Balladen – Gesang mit Gitarrenbegleitung - freuen.

durchgehendes Jugendangebot:

Chill-Area, Foto-Box, Strandstühle, alkoholfreie Cocktails, Geocaching
(19.00 – 22.00 Uhr)

Gestaltung und Durchführung: Kath. Dekanatsjugendbüro – Ev. Jugendbüro

2. Gedenkort Jüdische Schule

19.30 Uhr, 20.30 Uhr

Lieder, Gedichte und Briefe aus dem KZ - Wie Ilse Weber in aussichtsloser Lage Trost spendete

Das Forum Juden-Christen Altkreis Lingen e.V. bietet eine musikalische Lesung an. Es werden Briefe und Gedichte aus dem Buch „Ilse Weber: Wann wohl das Leid ein Ende hat“ vorgetragen.

Zum Inhalt: Nicht nur ihre behutsame Pflege habe, so ist überliefert, sondern auch ihr Gesang und ihre Gedichte habe viele kranke Kinder von der Krankenstation im Konzentrationslager Theresienstadt gesunden lassen. In einer aussichtslosen Lage schenkte Ilse Weber ihren Mitmenschen Trost und Aufmunterung. Ihre Gedichte, Lieder und Briefe gelten als berührende Zeugnisse von Mut und Menschlichkeit. Ihrem Mann Willi Weber gelingt es, die Papiere im Erdboden eines Geräteschuppens einzumauern und nach der Befreiung in Sicherheit zu bringen.

3. Kreuzkirche

19.30 Uhr **„Stille lass mich finden“**

Calvin Chor der ev.-reformierten Kirchengemeinde

Lieder aus dem NGL wie das titelgebende „Stille lass mich finden“, aber auch „Power-Lieder“ wie das „The Power of our Prayer“ bieten ein abwechslungsreiches Spektrum und eine mitreißende Kirchenmusik.

20.30 Uhr **„Sing mit“**

Chor der ev.-luth. Christuskirchengemeinde und der Trinitatiskirchengemeinde

21.30 Uhr **Irische Harfe – Musik für Herz und Seele**

Durch verschiedene Länder und Klangfarben wird die Osnabrücker Musikerin Marie Pieck an der irischen Harfe und mit kurzen Gedichten und Texten die Zuhörenden auf eine stimmungsvolle Reise mitnehmen. Sie verspricht Musik zum Träumen und Entspannen, Zur-Ruhe-Kommen und Durchatmen.

22.30 Uhr **„Nachtorgel in D“**

Kantor Peter Müller spielt Orgelwerke auf dem Grundton „D“ von Bach, Mozart, Mendelssohn, Gárdony u.a.

4. Reformierte Kirche

- 19.30 Uhr **Texte der Zuversicht I und kurze musikalische Ermutigungen**
Christiane Ewert - Krankenhauseelsorgerin und Nils Hanraets, Leiter des TPZ lesen Texte, die ihnen Zuversicht geben.
Musikalische Ermutigung: N.N.
- 20.30 Uhr **Texte der Zuversicht II und kurze musikalische Ermutigungen**
Pastor Gernot Wilke-Ewert, Bernward Rusche – Vorsitzender NABU Emsland-Süd und Pastor Paul-Gerhard Meißner lesen Texte, die ihnen Zuversicht geben.
Musikalische Ermutigung: N.N.
- 21.30 Uhr **Glaube in Kurzfilmen**
Kurzfilme gibt es zu unzähligen Themen. Innerhalb weniger Minuten wird in einem Film ein Thema präsentiert, das den Zuschauer zum Nachdenken, Schmunzeln oder sonst irgendwie anregt. In der Langen Nacht der Kirchen wollen wir uns einige Kurzfilme zum Thema Glaube anschauen und jeweils anschließend kurz darüber ins Gespräch kommen. Dazu lädt Pastoralreferentin Eva Schumacher ein.
- 22.30 Uhr **Taizé-Gebet**
Gesänge der Brüdergemeinschaft im französischen Taizé, Musik und Licht, Ruhe und Stille prägen diese Gebetszeit. Viele Menschen kommen begeistert von ihren Besuchen aus Taizé zurück.

5. Emslandmuseum

19.00 – 23.00 Uhr

Ausstellung: Bilder für die Ewigkeit – Bronzekunst der 70er-Jahre

In den 70er-Jahren, der Zeit nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil, waren religiöse Bronzebilder überaus populär. Sie galten als Umsetzung aktueller Theologie in Kunstwerke aus unvergänglicher Bronze.

Mittlerweile haben solche Kunstwerke auch Einzug in die Museen und Sammlungen gehalten.

Das Emslandmuseum zeigt zur Langen Nacht der Lingener Kirchen Arbeiten des Bildhauers Josef Krautwald aus Rheine, des Lingener Künstlers Wilm Böing und von Josef Baron aus Unna.

6. St. Bonifatius Kirche

- 19.30 Uhr **Konzert „All in All“**
Der Chor „All in All“ unter der Leitung von Markus Pohl bietet ein Konzert mit Liedern, die Freude machen.

20.30 Uhr **Gospelatorium „Messiah“** (Ausschnitte)

Das Gospelatorium „Messiah“ wird am 07.09.2024 in der Kirche St. Bonifatius als Gesamtwerk unter der Leitung von Popkantorin Julia Uhlenwinkel aufgeführt. Im Rahmen der Langen Nacht der Kirchen werden bereits Ausschnitte zu Gehör gebracht.

21.30 Uhr **Gospelatorium „Messiah“** (Ausschnitte)

s. 20.30 Uhr

22.30 Uhr **Es naht schon der Tag! Klangkontakte mit der Seele**

Musikmeditation zur Nacht mit Theologe Günter Oberthür

Das Chaos einfach ignorieren, das Durcheinander durch Optimieren bewältigen oder das Dunkel durchtragen in der Hoffnung auf den kommenden Morgen?

Wir hören und suchen Anregungen in zeitgenössischer Chormusik, bei Singersongwritern und erläuternden Kommentaren – immer auf der Suche danach, wie das himmlische Licht tief in die Seele hineinklingt.